

Protokoll

der **Generalversammlung** vom Mittwoch, **24. Juni 2015**, 19.30 bis 21.10 Uhr,
im Ristorante Certo, Saal, Strassburgstrasse 5 (Werdplatz), 8004 Zürich

<u>Anwesend:</u>	Gemäss Präsenzliste 28 Mitglieder (Scan im Anhang; Original kann auf dem Sekretariat eingesehen werden)
<u>Entschuldigt:</u>	291 Mitglieder
<u>Vorsitz:</u>	Dr. med. Beat de Roche, Präsident
<u>Protokoll:</u>	lic. iur. et M. A. Jürg Gasche Bühler, Geschäftsführer im Mandat

TRAKTANDEN

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
2. **Mitteilungen**
3. **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 2014**
4. **Jahresbericht 2014**
Antrag des Vorstandes: *Genehmigung des Jahresberichts 2014*
5. **Bericht über den Notfalldienst 1. Halbjahr 2015**
6. **Ärztefon 1. Halbjahr 2015**
7. **Änderung des Notfalldienst-Reglements**
 - Antrag der Kinderärzte:
Vorstandskompetenz zur Einschränkung des Dispensationsgrundes Kinderbetreuung
 - Antrag der Vorstandes:
Antrag des Vorstandes zum Antrag der Vereinigung Zürcher Kinder- und Jugendärzte (VZK) an die GV vom 24. Juni 2015 betreffend Änderung Notfalldienst-Reglement
8. **Finanzplanung ZüriMed 2016 – 2020**
9. **Jahresrechnung 2014**
 - 9.1 Jahresrechnung 2014 und Bilanz per 31. Dezember 2014
 - 9.2 Revisionsbericht
 - 9.3 Beschlussfassung

- 9.3.1 Antrag des Vorstandes: *Genehmigung der Jahresrechnung 2014*
- 9.3.2 Antrag des Vorstandes:
Vortrag der Geschäftsergebnisse der Jahresrechnung 2014 auf die neue Rechnung
- 9.3.3 Antrag des Vorstandes:
Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers für die Jahresrechnung 2014

10. Budget 2016 im Rahmen der Finanzplanung, Festsetzung des Jahresbeitrages 2016 sowie der Notfalldienst-Ersatzabgabe 2016

- 10.1 Antrag des Vorstandes: *Genehmigung des Budgets 2016*
- 10.2 Antrag des Vorstandes: *Festsetzen des Jahresbeitrages 2016 auf CHF 370.- / Ordentliche Mitglieder (Ärztefon-Beitrag inklusive) CHF 50.- / Ausserordentliche Mitglieder (wie bisher)*
- 10.3 Antrag des Vorstandes:
Festsetzen der Notfalldienst-Ersatzabgabe 2016 auf CHF 1'500.- (wie bisher)

11. Ersatzwahlen Vorstand, Präsident, Revisoren

- 11.1 Antrag des Vorstandes:
*Ersatzwahl der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder
Dres. Gabriela Bieri-Brüning, Markus Rühli und Leon Sze
(Gesucht sind Kandidatinnen / Kandidaten der Fachrichtungen
Allgemeine Innere Medizin, Ophthalmologie und ORL sowie eine
Vertretung der Belegärztinnen und Belegärzte)*
- 11.2 Antrag des Vorstandes:
Ersatzwahl der zurückgetretenen Revisoren Dres. Denise Pupato und Christian Unger

12. Anträge der Mitglieder

(Innert Frist sind keine Anträge eingetroffen)

13. Referat Dr. Harald Schütze, Vorstandsmitglied AGZ, Ressort Notfalldienst

14. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass zur Generalversammlung rechtzeitig eingeladen worden ist.

Den Präsidenten der AGZ, Dr. Josef Widler, begrüsst er speziell, und er erwähnt die 291 Abmeldungen. Etliche Personen wünschen aus der Ferne eine gute Versammlung.

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Dr. med. Pierre Tamborini gewählt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Mitteilungen

3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 2014

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht 2014 für die Berichtsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 konnte von der Website www.zuerimed.ch heruntergeladen werden. Der Bericht wird von allen mit einer Enthaltung genehmigt.

5. Bericht über den Notfalldienst 1. Halbjahr 2015

Der Notfalldienst wurde in bewährter Art von den dienstpflichtigen Ärztinnen und Ärzten geleistet.

6. Ärztefon

Der Verwaltungsrat der Ärztefon AG will Vorschläge erarbeiten, um vom Alleinaktionariat von ZüriMed wegzukommen. Die Lösungsvorschläge werden ZüriMed zugestellt, und die Generalversammlung wird Gelegenheit erhalten, sich dazu zu äussern.

Die von Dr. Josef Widler verbreitete Nachricht, dass die Stadt Zürich den Vertrag mit der Ärztefon AG gekündigt habe, ist falsch. Es liegt ein neu ausgehandelter, unterschriftsreifer Vertrag vor, mit dem nahtlos an den alten Vertrag angeknüpft wird.

7. Änderung des Notfalldienst-Reglements

Die AGZ-Rahmenverordnung wurde so geändert, dass der Dispensationsgrund Kleinkinder limitiert werden kann, indem die Altersgrenze der Kinder, die zur Dispensation berechtigen, reduziert werden kann.

Die Pädiater haben bei ZüriMed eine Reduktion dieser Grenze auf zwei Jahre beantragt. Die Limitierung ist insbesondere deshalb vertretbar, weil es im Pädiatrischen Notfalldienst keine Hausbesuche und nur wenige Notfälle am Abend gibt.

Dr. Pierre Tamborini möchte wissen, auf welcher Ebene über die Freiwilligkeit des Notfalldienstes geredet wird.

Der Präsident: Es gibt im Allgemeinen Notfalldienst eine Wahlfreiheit, ob ein Arzt Notfalldienst leisten oder eine Notfalldienst-Ersatzabgabe bezahlen will. Nun gibt es Gespräche darüber, ob der Notfalldienst vermehrt durch Freiwillige geleistet werden soll. Was dabei herauskommt, ist noch offen. Offiziell und formell ist jeder Arzt notfalldienstpflichtig.

Dr. Josef Widler: Die Gesundheitsdirektion hat zugesagt, dass die individuelle Notfalldienstpflicht so lange nicht durchgesetzt werde, als es den Ärzten auf andere Weise gelingt, die Notfallversorgung der Bevölkerung zu garantieren.

8. Finanzplanung ZüriMed 2016 - 2020

Der Geschäftsführer Jürg Gasche Bühler zeigt auf, dass trotz dem von den Mitgliedern beschlossenen abnehmenden Vermögen die finanzielle Situation noch auf Jahre hinaus stabil ist.

Finanzplanung ZüriMed

Jahr	Mitglieder	Einnahmen		Ausgaben			Vermögen
		Mitgliederbeitrag (370)	Ersatzbeitrag (1500)	Administration	Ärztefon	Defizit	
2015	1'600	592'000	150'000	416'204	447'952	-122'156	1'730'295
2016	1'600	592'000	150'000	416'204	447'952	-122'156	1'608'139
2017	1'600	592'000	150'000	416'204	447'952	-122'156	1'485'983
2018	1'600	592'000	150'000	416'204	447'952	-122'156	1'363'827
2019	1'600	592'000	150'000	416'204	447'952	-122'156	1'241'671
2020	1'600	592'000	150'000	416'204	447'952	-122'156	1'119'515

Vermögen 2014

Von 1.8 Millionen sind 0.2 Millionen als Aktien der Ärztefon AG gebunden und 0.2 Mio als Darlehen ans Ärztefon .

In Rechnung gestellte, aber noch ausstehende und noch nicht in Rechnung gestellte Ersatzabgaben machen 0.5 Mio aus.

Der Rest, d. h. rund 0.8 Mio, ist frei verfügbar.

9. Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 wird vom Geschäftsführer präsentiert.

9.1 Jahresrechnung 2014 und Bilanz per 31. Dezember 2014

Gemäss Bilanz per 31. Dezember 2014 nimmt das Vermögen durch den Verlust von CHF 93'818.50 weiter ab und beträgt, nach Übertrag des Verlustes auf die neue Rechnung, noch gut CHF 1,75 Mio. Franken. Davon sind rund CHF 700'000.- flüssige Mittel. Eine (zu) grosse Position sind (bei „Aktive Rechnungsabgrenzung) mit CHF 350'000.- die noch nicht in Rechnung gestellten, geschätzten Notfalldienst-Ersatzabgaben für die vergangenen Dienstperioden 2012, 2013 und 2014. Zudem sind von den bereits fakturierten Ersatzabgaben noch über CHF 200'000.- ausstehend. Weitere grosse Vermögenspositionen sind das Darlehen von CHF 204'000.- an die Ärztefon AG und die Aktien der Ärztefon AG von CHF 196'000.- sowie der Wert des Vontobel-Fonds von CHF 225'469.-.

Aus der Jahresrechnung ist der Verlust von CHF 93'818.50 nachvollziehbar. Er ist insofern zu verschmerzen, als einerseits aufgrund der Senkung der Mitgliederbeiträge an der GV 2010 bewusst ein strukturelles Defizit in Kauf genommen und der Abbau des Vermögens angestrebt wird. Andererseits sind in diesem Verlust von über CHF 90'000.- nicht budgetierte Rückstellungen von CHF 70'000.- für allfällige Mehrwertsteuer-Schulden aus den vergangenen Jahren enthalten. Dies deshalb, weil sich – aufgrund des Hinweises des Abschlussbuchhalters der Ärztefon AG –

herausstellte, dass aus der Tatsache, dass sämtliche Transaktionen innerhalb der Mehrwertsteuer ZüriMed-Ärztefon mehrwertsteuerfrei sind, nicht ohne weiteres gefolgert werden kann, dass auch die Ersatzabgabe-Einnahmen und der Teil der Mitgliederbeiträge von ZüriMed, welcher der Finanzierung der Dienstleistung des Ärztefon dient, mehrwertsteuerfrei sind. Der Vorstand von ZüriMed hat nun einen Mehrwertsteuer-Experten damit beauftragt, hier weiter Abklärungen zu treffen und allenfalls ein sogenanntes „Ruling“ mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu suchen. Mit einem solchen „Ruling“ wird eine unklare Rechtslage durch eine Vereinbarung überbrückt, wenn beide Seiten darauf verzichten wollen, die Unklarheit in der Rechtslage gerichtlich klären zu lassen. „Effektiv“ budgetiert war ein Verlust von CHF 85'425.- (nicht 185'425.-, denn auf die Anerkennungszahlungen für Notfalldienstleistende hatte die Generalversammlung 2013 ja verzichtet und die dafür ins Budget 2014 eingesetzten CHF 100'000.- hätten folglich gar nie ausgegeben werden können).

Zum Verlust im Jahr 2014 haben nebst der erwähnten Mehrwertsteuer-Rückstellung und dem tiefen Mitgliederbeitrag auch die Mehrkosten beigetragen, die durch den Umzug an den neuen Bürostandort und die dort höher liegenden Mietkosten und EDV-Anpassungskosten verursacht sind.

9.2 Revisionsbericht

Die Revisorin Dr. Denise Pupato präsentiert den Revisionsbericht (vgl. Anhang). Sie hat ihn zusammen mit dem heute abwesenden Ersatzrevisor Dr. Daniel Ritscher, nach Prüfung der Rechnung, die von Marie-Louise Bumbacher (zuständig für sämtliche Zahlungen, Buchungen und zusammen mit einer externen Treuhänderin für den Jahresabschluss) und dem Geschäftsführer erläutert wurde, unterzeichnet. Die Revisorin und der Ersatzrevisor empfehlen die Abnahme der Rechnung und die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführer.

9.3 Beschlussfassung

9.3.1 Antrag des Vorstandes:

Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Die Rechnung wird ohne Gegenstimme **bei 2 Enthaltungen genehmigt.**

9.3.2 Antrag des Vorstandes:

Vortrag des Geschäftsergebnisses der Jahresrechnung 2014 auf die neue Rechnung

Der Verlust wird **bei 1 Enthaltung auf die neue Rechnung übertragen.**

9.3.3 Antrag des Vorstandes:

Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers für die Jahresrechnung 2014

Der Antrag des Vorstandes wird von allen **bei 2 Enthaltungen angenommen.**

10. Budget 2016 im Rahmen der Finanzplanung,

Festsetzung des Jahresbeitrages 2016 sowie der Notfalldienst-Ersatzabgabe 2016

Der Geschäftsführer:

Für 2016 ist wieder ein Verlust budgetiert, diesmal in der Höhe von CHF 151'578.-.

10.1 Antrag des Vorstandes: ***Genehmigung des Budgets 2015***

Das **Budget 2016** wird von allen **bei 1 Enthaltung angenommen.**

10.2 Antrag des Vorstandes: Festsetzen des Jahresbeitrages 2016 auf CHF 370.- / Ordentliche Mitglieder (Ärztefon-Beitrag inklusive) CHF 50.- / Ausserordentliche Mitglieder (wie bisher)

Die vom Vorstand beantragten **Beiträge 2016** werden von allen **bei 1 Enthaltung angenommen**.

10.3. Antrag des Vorstandes: Festsetzen der Notfalldienst-Ersatzabgabe 2016 auf CHF 1'500.– (wie bisher)

Die vom Vorstand beantragte **Ersatzabgabe 2016** wird von allen **bei 1 Enthaltung angenommen**.

11. Ersatzwahlen Vorstand, Präsident, Revisoren

11.1 Antrag des Vorstandes:

Ersatzwahl der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder

Dres. Gabriela Bieri-Brüning, Markus Rühli und Leon Sze

(Gesucht sind Kandidatinnen / Kandidaten der Fachrichtungen Allgemeine Innere Medizin, Ophthalmologie und ORL sowie eine Vertretung der Belegärztinnen und Belegärzte)

11.2 Antrag des Vorstandes:

Ersatzwahl der zurückgetretenen Revisoren Dres. Denise Pupato und Christian Unger

11.1 Antrag des Vorstandes:

Ersatzwahl der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder

Dres. Gabriela Bieri-Brüning, Markus Rühli und Leon Sze

Die Ersatzwahlen für die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder finden nicht statt, da es keine Kandidatinnen / Kandidaten gibt.

11.2 Antrag des Vorstandes:

Ersatzwahl der zurückgetretenen Revisoren Dres. Denise Pupato und Christian Unger

Die Dres. Denise Pupato und Christian Unger treten als Revisoren zurück.

Dr. Beat de Roche dankt den beiden für Ihre langjährige Arbeit bestens.

Der Ersatzrevisor **Dr. Daniel Ritscher** wird, mit Vorbehalt der Wahlannahme, **einstimmig zum Revisor gewählt**.

Dr. Denise Pupato wird mit Akklamation **einstimmig zur Ersatzrevisorin gewählt**.

12. Anträge der Mitglieder

(Innert Frist sind keine Anträge eingetroffen)

Entfällt, da keine Anträge gestellt wurden.

13. Referat Dr. Harald Schütze, Vorstandsmitglied AGZ, Ressort Notfalldienst

Es kommt zum Ausdruck, dass die AGZ den Notfalldienst dort verbessern will, wo er schlecht funktioniert, also sicher nicht in der Stadt Zürich. Es wird angetönt, dass auch das Ärztefon als telefonische Notfallzentrale in Frage käme; Dr. Harald Schütze, der Notfalldienst-Verantwortliche der AGZ, arbeite „ohne Rückspiegel“ und schaue in die Zukunft. Die Tatsache, dass der von der AGZ engagierte Projektleiter Mitglied des Verwaltungsrates der SOS-Ärzte sei, könne zu Interessenkonflikten führen; entscheidend sei jedoch, wie damit umgegangen werde. Dass es eine Absicht gebe, das Ärztefon zu zerstören, entspreche nicht den Tatsachen. Die AGZ habe die Entwicklungsgesellschaft gegründet, weil man mit dem Projekt vorwärts machen wolle. Dass es Ängste gebe – wie bei jeder Veränderung –, sei normal. Es gehe aber um nichts anderes, als der Bevölkerung kantonsweit die ärztliche Notfallversorgung zu garantieren und den Notfalldienst auch für die Ärzte, die ihn leisten, attraktiv zu machen.

Ein Teilnehmer weist darauf hin, dass die Arbeitsbedingungen bei den SOS-Ärzten alles andere als attraktiv sind und deshalb vorwiegend junge Ärzte aus Deutschland, jeweils für nicht sehr lange, dort arbeiten. Ein attraktiver Notfalldienst müsse für niedergelassene Ärzte, die Notfalldienst leisten wollten, attraktiv sein.

Gemäss dem Konzept der AGZ soll jeder Niedergelassene, der Notfalldienst leisten will, dies auch tun können, ohne sich bei den SOS-Ärzten anstellen lassen zu müssen.

Die angeregte Diskussion zeigt auf, wie wichtig das Thema ist, und dass es viele Befürchtungen und ebenso viele Beschwichtigungen von Seiten der AGZ gibt.

14. Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Präsident bedankt sich beim engagierten Referenten und den engagierten Diskussions-
teilnehmern und schliesst die Versammlung um 21.10 Uhr.

Beim anschliessenden Apéro riche wird in guter Laune weiter debattiert und über Gott und die Welt sinniert. Die letzten Gäste brechen um 23 Uhr auf.

Für das Protokoll:



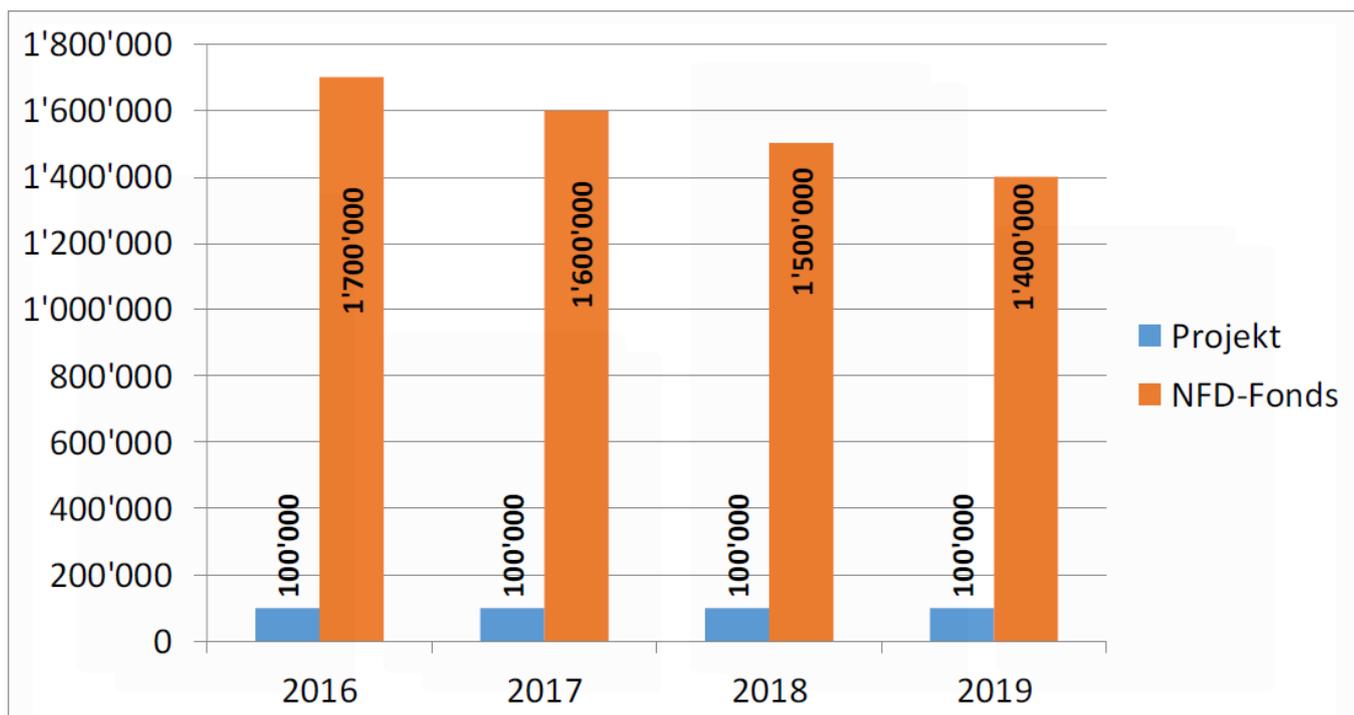
ZüriMed-Geschäftsführer im Mandat

(mit Dank an Frau Marie-Louise Bumbacher für die Erfassung der Handnotizen,
den Feinschliff und die Fertigstellung)

Ad 8. Finanzplanung ZüriMed 2016 – 2020

Finanzplanung – *Prognose*
ZüriMed
2016 - 2019

Vermögensentwicklung



Ad 9. Jahresrechnung 2014

ÄRZTEVERBAND DER BEZIRKE ZÜRICH UND DIETIKON
Notfalldienst - RECHNUNG / BUDGET 2014, inkl. Rechnung 2013

GV 24.06.2015



AUFWAND	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
4400 Unvorhergesehenes / Projekte	-14'461.80		-50'000.00		-99'111.10	
4405 Notfalldiensttage Ägerisee	-21'964.10		-30'000.00		-26'020.05	
4410 Übernahme unbezahlter Notfallarztrechnungen	-38'677.85		-35'000.00		-92'079.05	
4415 Dienstleistungen der Ärztefon AG	-447'952.00	-523'055.75	-390'000.00	-505'000.00	-414'990.00	-632'200.20
4420 Anerkennungsleistungen	0.00		-100'000.00		0.00	
5010 Löhne Personal	-108'247.15		-115'500.00		-99'755.80	
5020 Honorare Geschäftsführung ZüriMed	-62'406.90		-90'000.00		-82'118.15	
5021 Honorare Geschäftsführung ZüriMed für Ärztefon AG	-33'398.25				-25'788.05	
5025 Vorstandsentschädigungen	-38'216.20		-45'000.00		-46'220.00	
5080 Abgrenzung geschuldete Zusatzstunden	4'126.50				-8'491.35	
5090 Lohnaufwand Übernahme durch Dritte	25'704.45	-212'437.55	40'000.00		25'704.45	-236'668.90
5100 -5130 Sozialversicherungsaufwand	-15'045.70		-11'525.00	-222'025.00	-13'958.50	
5180 Abgrenzung geschuldete Sozialleistungen	369.35				26.55	
5190 Sozialleistungen Übernahme durch Dritte	4'107.90	-223'006.00			4'291.25	-246'309.60
6010 Mietzins	-8'970.00		-4'000.00		-3'360.00	
6050 Reinigung und Entsorgung	-287.20		-600.00		-216.00	-3'576.00
6060 Übriger Raumaufwand	-3'571.10	-12'828.30				
6110 Unterhalt, Reparatur, Ersatz EDV / Büromaschinen	-11'309.25		-3'700.00		-3'488.40	
6500 Büromaterial	-1'391.10		-1'000.00		-637.60	
6510 Telekommunikation, Porti	-3'697.25		-6'000.00		-5'952.50	
6520 Bücher, Zeitschriften	-110.00		-500.00		-48.00	
6530 Beiträge (inkl. GN 2025), Spenden	-1'000.00		-1'000.00		-1'000.00	
6540 Web-Auftritt (www.zuerimed.ch)	-993.80		-3'000.00		-4'131.60	
6550 Werbeprospekt, Inserate	-1'990.00		-20'000.00		-7'483.95	
6560 Buchhaltung, Beratung, Treuhand	-4'488.00		-7'000.00		-2'832.40	
6580 Übriger Verwaltungsaufwand	-1'213.45	-14'883.60	-4'000.00	-42'500.00	-1'700.90	-23'786.95
6700 Diverse Unkosten	-1'406.90		-3'500.00		-1'422.95	
6705 docbox Dispensationsmodul	0.00		-4'000.00		0.00	
6710 Dispensationsaufwand	0.00	-1'406.90	-5'000.00	-12'500.00	0.00	-1'422.95
6800 Kapitalzinsen	-0.14		0.00			
6820 Bank- / Postkonto-Spesen	-941.88		-800.00		-836.61	
6830 Wertschriftenaufwand	-3'798.53		-3'500.00		-3'186.15	
6840 Kursverluste Fremdwährungen	-164.61		-300.00		-200.55	
6845 Kursdifferenzen Wertschriften	-158.80	-5063.96	0.00	-4'600.00	0.00	-4'223.31
6920 Abschreibung EDV, Büromaschinen	-1'000.00		-1'500.00		-700.00	
6930 Abschreibung Mobiliar	0.00		-500.00		0.00	
8080 Ausserordentlicher Aufwand	-70'000.00		0.00		0.00	
8900 Steuern	-1'603.10	-864'156.86	-1'500.00	-898'425.00	-1'696.70	-917'404.11

AUFWAND	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
ERTRAG						
3000 Mitgliederbeiträge	592'082.35		520'000.00		598'515.00	
3010 Notfalldienst-Ersatzbeiträge	146'604.00	738'686.35	185'000.00	705'000.00	204'411.65	802'926.65
3190 Übrige Erträge	6'256.20		0.00		3'217.95	
3220 Debitorenverlust (Mitgliederbeiträge)	4'400.00				-7'000.00	
3221 Debitorenverlust (NFD-Ersatzbeiträge)	1'400.00				-23'000.00	
3222 Debitorenverlust Übrige Debitoren	-200.00					
6850 Zinserträge (Bank und Postkonti)	375.40				591.40	
6860 Zinserträge Anteilscheine	1'980.00	31'652.01	8'000.00	8'000.00	1'980.00	-13'553.16
6865 Zinserträge Darlehen (Ärztefon und FMT)	5'920.00				5'000.00	
6870 Wertschriftenerträge (Dividenden etc.)	314.32		0.00		864.30	
6880 Kursgewinne Fremdwährungen	0.00				0.00	
6885 Kursgewinne Wertschriften	11'206.09	770'338.36		713'000.00	4'793.19	789'373.49

VERLUST Notfalldienst

-93'818.50

 Budgetierter
 VERLUST 2014
 (Korr. nach GV
 2014)

-185'425.00

VERLUST 2013

-128'030.62

Seit der GV 2010 wird ein strukturell gewolltes Defizit durch Senkung des Mitgliederbeitrags in Kauf genommen.

Mitgliederbeitrag 2014 gemäss Antrag an GV 2013: CHF 370.00 (CHF 100.00 / Verband plus CHF 270.00 / Fremdleistungen [Beitrag an die Ärztefon AG])

NFD-Ersatzabgabe 2014 gemäss Antrag an GV 2013: CHF 1'500.00 (bis 2012 CHF 1'000.00)

ÄRZTEVERBAND DER BEZIRKE ZÜRICH UND DIETIKON
Notfalldienst - BILANZ per 31.12.2014, inkl. Bilanz 2013

GV 24.06.2015



	Rechnung 2014		Rechnung 2013	
	Aktiven CHF	CHF Passiven CHF	Aktiven CHF	CHF Passiven CHF
AKTIVEN				
1000 Kasse	198.35		314.60	
1010 PostFinance, Vereinskonto 85-638473-5	57.35		57.35	
1020 ZKB, KK 1100-0556.558	462'620.43		372'593.73	
1021 ZKB, KK 1100-0556.647	11'117.59		87'362.89	
1022 ZKB, Sparkonto 3500-6.1777618.4	90'810.07		90'753.12	
1060 Bank Vontobel, Konto CHF	28'542.67		28'145.57	
1061 Bank Vontobel, Konto EURO	0.00		3'840.73	
1062 Bank Vontobel, Konto USD	0.00	593'346.46	2'231.33	585'299.32
1100 Ausstehende Mitgliederbeiträge	26'365.70		68'513.85	
1101 Ausstehende Notfalldienst-Ersatzabgaben	216'019.00		227'019.00	
1102 Übrige Debitoren	1'586.00			
1130 Delkredere (Mitgliederbeiträge)	-2'600.00		-7'000.00	
1131 Delkredere (NFD-Ersatzbeiträge)	-21'600.00		-23'000.00	
1132 Delkredere Übrige Debitoren	-200.00			
1160 ESTV - Guthaben Verrechnungssteuer	2'073.15		2'370.34	
1180 SwissLife, BVG-Prämienkonto	-2.20	221'641.65	-0.60	267'902.59
1300 Aktive Rechnungsabgrenzung	357'603.50		202'346.30	
1401 Anteilscheine FMT, verzinst	99'000.00		99'000.00	
1402 Anteilschein FMT, unverzinst	1'000.00		1'000.00	
1403 Aktivdarlehen Genossenschaft Auf der Höh	0.00		200'000.00	
1410 Aktivdarlehen Ärztefon AG	204'000.00		204'000.00	
1430 Wertschriften (Depot Vontobel)	225'469.00		212'780.00	
1440 Wertschriften (Depot ZKB)	2'658.00		2'891.00	
1450 Aktien Ärztefon AG	196'000.00		130'673.20	
1011 E-Depositokonto Projektfonds 92-764336-4	100'642.85	828'769.85	100'457.85	950'802.05
1520 EDV / Büromaschinen	0.00		1'000.00	
PASSIVEN				
2000 Kreditoren		18'631.85		24'473.00
2300 Passive Rechnungsabgrenzung		84'097.40		60'426.55
2450 Rückstellung Urabstimmung 2013		70'000.00		70'000.00
2451 Rückstellung ESTV, MwSt 2010 - 2014		70'000.00		0.00
2800 Eigenkapital		1'852'450.71		1'980'481.33
VERLUST Notfalldienst		-93'818.50		-128'030.62
	<u>2'001'361.46</u>	<u>2'001'361.46</u>	<u>2'007'350.26</u>	<u>2'007'350.26</u>



Revisionsbericht

zur Rechnung Notfalldienst 2014 des Ärzteverbandes der Bezirke Zürich und Dietikon (ZüriMed)

Die unterzeichneten Revisoren prüften am 16. Juni 2015 im Sekretariat des Ärzteverbandes der Bezirke Zürich und Dietikon (ZüriMed), in Anwesenheit des Geschäftsführers lic. iur. et M. A. Jürg Gasche Bühler, die Rechnung Notfalldienst 2014 des Ärzteverbandes der Bezirke Zürich und Dietikon (ZüriMed).

Die ausgewiesenen Saldi stimmten mit den Büchern überein. Stichprobenweise wurden mehrere Konti im Detail eingesehen. Das ausgewiesene Vermögen ist in vollem Umfang belegt.

Wir empfehlen der Generalversammlung 2015, die Rechnung Notfalldienst 2014 des Ärzteverbandes der Bezirke Zürich und Dietikon (ZüriMed) zu genehmigen.

Die Revisorin

Dr. med. Denise Pupato-Glogg

Der Ersatzrevisor

Dr. med. Daniel Ritscher

Zürich, 16. Juni 2015

Ad Trakt. 10. Budget 2016 im Rahmen der Finanzplanung

ÄRZTEVERBAND DER BEZIRKE ZÜRICH UND DIETIKON

BUDGET 2016



GV 24.06.2015

	2016		2015	
	CHF	CHF	CHF	CHF
AUFWAND				
4400	Unvorhergesehenes / Projekte	-40'000.00	-40'000.00	
4405	Notfalldiensttage Ägerisee	-30'000.00	-30'000.00	
4410	Übernahme unbezahlter Notfallarztrechnungen	-35'000.00	-35'000.00	
4415	Dienstleistungen der Ärztefon AG	-450'000.00	-420'000.00	
4420	Anerkennungszahlungen (Vorstandskompetenz)	0.00	0.00	
5010	Löhne Personal	-140'000.00	-105'000.00	
5020	Honorare Geschäftsführung ZüriMed	-85'000.00	-85'000.00	
5021	Honorare Geschäftsführung ZüriMed für Ärztefon	-25'000.00	-25'000.00	
5025	Vorstandsentschädigungen	-47'000.00	-47'000.00	
5090	Lohnaufwand, Übernahme durch Dritte	30'000.00	35'000.00	
5100	AHV, IV, EO,, ALV, FAK - Personal			
5110	Unfallversicherung (UVG) - Personal			
5120	Krankentaggeldversicherung (KTG) - Personal	-20'000.00	-14'000.00	
5130	Personalvorsorge (BVG) - Personal			
5190	Sozialleistungen, Übernahme durch Dritte			
6010	Mietzins	-16'278.00	-13'000.00	
6050	Reinigung und Entsorgung	-400.00	-400.00	
6110	Unterhalt - Reparatur - Ersatz EDV, Büromaschine	-3'700.00	-3'700.00	
6500	Büromaterial	-1'000.00	-1'000.00	
6510	Telekommunikation, Porti	-5'000.00	-6'000.00	
6520	Bücher, Zeitschriften	-500.00	-500.00	
6530	Beiträge (inkl. GN 2025), Spenden	-1'000.00	-1'000.00	
6540	Web-Auftritt (www.zuerimed.ch)	-2'000.00	-3'000.00	
6550	Werbedrucksachen, Inserate	3'000.00	-10'000.00	
6560	Buchhaltung, Beratung, Treuhand	-4'500.00	-4'000.00	
6580	Übriger Verwaltungsaufwand	-1'500.00	-2'000.00	
6700	Diverse Unkosten	-1'500.00	-1'500.00	
6705	docbox Dispensationsmodul	-4'000.00	-4'000.00	
6710	Dispensationsaufwand	-5'000.00	-5'000.00	
6800	Kapitalzinsen	0.00	0.00	
6820	Diverser Finanzaufwand	-1'000.00	-800.00	
6830	Wertschriftenaufwand	0.00	-3'500.00	
6840	Kursverluste Fremdwährungen	0.00	-300.00	
6845	Kursdifferenzen Wertschriften	0.00	0.00	
6920	Abschreibung EDV, Büromaschinen	-700.00	-700.00	
6930	Abschreibung Mobiliar	0.00	0.00	
8900	Steuern	-1'500.00	-1'500.00	-827'900.00
ERTRAG				
3000	Mitgliederbeiträge	540'000.00	520'000.00	
3010	Notfalldienst-Ersatzbeiträge	200'000.00	100'000.00	
3190	Übrige Erträge	0.00	0.00	
6850	Zinserträge (Bank und Postkonti)			
6860	Zinserträge Anteilscheine			
6865	Zinserträge Darlehen Ärztefon	3'000.00	8'000.00	
6870	Wertschriftenerträge (Dividenden etc.)			
6880	Kursgewinne Fremdwährungen			
6885	Kursgewinne Wertschriften			
8040	Periodenfremder Ertrag	0.00	0.00	
8060	Periodenfremder Aufwand	0.00	0.00	628'000.00
VERLUST Notfalldienst		-151'578.00	-199'900.00	

Seit der GV 2010 wird ein strukturell gewolltes Defizit durch Senkung des Mitgliederbeitrags in Kauf genommen.

MITGLIEDERBEITRAG 2016: CHF 370.00 (unverändert gegenüber 2011).

NOTFALLDIENST-ERSATZABGABE 2016: CHF 1'500.00 (unverändert gegenüber 2013).

Verband der Bezirke Zürich und Dietikon ZüriMed
ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG vom 24. Juni 2015



Präsenzliste

	Nachname	Vorname	Stimm- berechtigt	Gast	Strasse	PLZ	Ort	Unterschrift
1	de Roche	Brecht	x		Altenriederplatz 10	8004	Zürich	[Signature]
2	Gardine Bülles	Jürg	—	—	Strassburgerstrasse 100A	8004	Zürich	[Signature]
3	Schönbräuer	Josef	x		Bederstr. 51	8002	Zürich	[Signature]
4	Schweizer	Walter	x		Zürcherstr. 149	8102	DE	[Signature]
5	Hlidal	Valdis	x		Gemeindestr. 17	8032	Zürich	[Signature]
6	Kälin	Max	x		Zypressenstr. 39	8003	Zürich	[Signature]
7	Pupato	Denise	x		Attenhoferstr. 31	8032	Zürich	[Signature]
8	Ospwaerdel	Maurice	x		Munsterstr. 116	8006	Zürich	[Signature]
9	Neubauer	Falk	x		Sonnheldenstr. 3	8032	Zürich	[Signature]
10	CIECHANOWSKI	PETER PAUL	(x)		KIRCHSTR. 20	8953	DIETIKON	[Signature]
11	COLOMBO-BENKHMANN	MARIO	x		MILCHBUCKSTR 31	8057	ZH	[Signature]
12	SEHENDL-FISCHER	VIKTORIA	x		KONRADSTR. 2	8304	WÄLNETHEN	[Signature]
13	vFalkenhansen	Karlus	x		HARLANSTR. 116	8006	ZH	[Signature]
14	Bürke	Hans-Ulrich	x		Altestr. 52	8048	Zürich	[Signature]
15	SPROTT	HAIKO	x		Hottingers tr. 44	8032	Zürich	[Signature]

Ärztverband der Bezirke Zürich und Diefikon ZüriMed
 ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG vom 24. Juni 2015



Präsenzliste

	Nachname	Vorname	Stimm- berechtigt	Gast	Strasse	PLZ	Ort	Unterschrift
16	Schütze	Harald	✓		Eidlegstr. 32	808	ZH	H. Schütze
17	Widler	Jaak	✓		Alte Ketschstr. 142	8090	Torricella	J. Widler
18	Strauermann	Edwin	✓		See Strasse 247	8032	Zürich	E. Strauermann
19	Chopov	Boyan	✓		EIERBRÜCHSTR 55	8053	Zürich	B. Chopov
20	Tamborini	Pierre	✓		Beckhammer 43	8057	Zürich	P. Tamborini
21	Koch	James	✓		Bühlhofplatz 15	8021	Zürich	J. Koch
22	Schmid	Daniel	✓		Landhausweg 4	8059	Zürich	D. Schmid
23	Feyer	Alexander	✓		Carnevalstr. 43	8032	Zürich	A. Feyer
24	Hunzler-Schweiger	Andreas	-		Seestrasse 79	8002	Zürich	A. Hunzler-Schweiger
25	Schlegelmann	Joachim	✓		Lintheschergrasse 3	8000	Zürich	J. Schlegelmann
26	KLIMMEK	JAN-KRISTIAN	✓		Dörfli-Strasse 67	8050	Zürich	J. Klimmek
27	Oerfli	Christoph	✓		Zeltweg 11	803	Zürich	C. Oerfli
28	Guggenbühl-Poy	Sharnietha	✓		Maienaustrasse 42	8008	Zürich	S. Guggenbühl-Poy
29	WESTHOFF	PETER	✓		HÖGGERSTR 38	8600	Adensdorf	P. Westhoff
30								